



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Club Life

17. Jahrgang | Februar 2018

Since 2001



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

CLASSIC OPEN AIR

05. bis 09. Juli 2018

Donnerstag, 05. Juli, 19.30 Uhr

First Night

100 Jahre Deutsches Filmorchester Babelsberg

In Zusammenarbeit mit dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

– Großes Feuerwerksfinale –

Freitag, 06. Juli, 19.30 Uhr

Wagner – in Licht und Feuer

Bayreuther Flair auf dem Gendarmenmarkt

Samstag, 07. Juli, 19.30 Uhr

Nessun dorma

Die italienische Operngala

Sonntag, 08. Juli, 19.30 Uhr

Vier Pianisten – ein Konzert

Joja Wendt, Sebastian Knauer, Axel Zwingenberger & Martin Tingvall

Tickets: 01806 999 000 606 • www.classicopenair.de

© 2018 Classic Open Air. Alle Rechte vorbehalten. Foto: G. Schmitt

2018 – ein Jahr mit vielen Höhepunkten



Wir hoffen, Sie sind genauso gut und ausgelassen ins neue Jahr gerutscht wie alle die Mitglieder, die unter dem Motto „La Dolce Vita“ den Jahreswechsel bei unserer Silvester-Gala im Club gefeiert haben. Klar, dass diese Party der Superlative auch Thema auf unserem Neujahrsempfang am 19. Januar war. Ansonsten wurde natürlich über die komplizierte Regierungsbildung nach der Bundestagswahl diskutiert. Viel Raum nahmen aber auch die sportlichen Aussichten des neuen Jahres bei unseren Mitgliedern ein. Da stehen nämlich gleich drei Highlights an: Die Olympischen Winterspiele im südkoreanischen Pyeongchang eröffnen dabei Anfang Februar den sportlichen Reigen. Bei der Fußball-WM in Russland vom 14. Juni bis 15. Juli drücken wir dann unserer Nationalmannschaft die Daumen für eine erfolgreiche Titelverteidigung. Und vom 07. bis 12. August ist Berlin das Sportmekka Europas, wenn im Olympiastadion die Leichtathletik-EM ausgetragen wird. Der 09. Juni ist ein weiteres Datum, das Sie sich merken sollten: Dann findet im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. das erste Berlin Capital Club Sommerfest statt.

Jörg Woltmann
Präsident

Heinz Dürr
Ehrenpräsident

Dieter R. Klostermann
Founder & Chairman CCA Group

Inhalt

Einblick
SEITEN 4–5

Rückblick
ab **SEITE 6**

Ausblick
SEITEN 20–23

Mitglieder im Porträt:
Stefan Kapferer
SEITEN 24–25

Concierge-Service und News
SEITEN 28–31

IAC-Netzwerk
SEITEN 32–35

Pressespiegel
SEITE 36

Genuss & Lifestyle
SEITEN 37–39

Impressum

Herausgeber: CCA Projekt GmbH
(HRB 169750 B, Amtsgericht
Charlottenburg)/Berlin Capital Club,
Mohrenstraße 30, 10117 Berlin
(v.i.S.d.P.: Dr. J. Mathias Abrell,
Alexander D. Klostermann),
Redaktion/Text: kmmedico, Holger
Münsinger,
Grafik/Layout/Produktion:
kmmarketing, Marc Lattorff, Franz-
Ehrlich-Str. 12, 12489 Berlin,
www.kmmarketing.net,
Druck: LASERLINE Druckzentrum
Berlin KG, Scheringstraße 1, 13355
Berlin, www.laser-line.de
Fotos: Berlin Capital Club, Bildschön,
Björn Borg, Oliver Hartmann, Hen-
ry Herrmann, Elke Jung-Wolff, Mike
Wolff

Advisory Board

Präsident: Jörg Woltmann

Vizepräsidenten: Wolfgang Branoner, Nils Busch-Petersen, Claus R. Mayer

Ehrenpräsident: Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr

Dr. J. Mathias Abrell
Frank Bielka
Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn
Prof. Dr. Peter Fissenewert
Jenny Friese
Vera Gäde-Butzlaff
Tuomo Hatakka

Gerhard Janetzky
Gerhard Kämpfe
Stefan Kapferer
Burkhard Kieker
Dieter R. Klostermann
Patricia Kolb
Christian Lewandowski

Ulrich Maas
Klaus-Jürgen Meier
Susanne Mertins
Dr. Sigrid Nikutta
Hans-Reiner Schröder
Stephan Schwarz
Thomas Bernd Stehling

Dr. Axel Stirl
Marion Uhrig-Lammersen
Dr. Ludolf v. Wartenberg
Bettina Weyers

Ein Kinderlächeln zum Fest

Es ist mittlerweile eine gute Tradition, dass der Berlin Capital Club zum Weihnachtsfest mit Geschenken für bedürftige Kinder für eine schöne Bescherung auch bei denen sorgt, die es sonst nicht so gut haben. Ins Leben gerufen von unserem Mitglied Christian G. Liste (Leitender Direktor und Niederlassungsleiter der Bethmann Bank in Berlin), zaubern die Geschenke ein Lächeln auf die Gesichter der Kleinen zu Weihnachten, die sonst eher wenig Grund zum freudigen Strahlen haben. Die Präsente wurden am 09. Dezember der Stiftung Jona, dem Kinderschutzzentrum Berlin und dem Kindergarten der Lebenshilfe Berlin übergeben. Im Namen der Kinder danken wir Ihnen allen, liebe Mitglieder, für Ihre Unterstützung der guten Sache.



Ariane Harder, Assistant Club Manager, und Almut Röhrbom, Stiftungsreferentin und Bildungswissenschaftlerin von JONA's Haus

Glühwein für den „Wärmebus“

Regionaldirektor Manfred Gugerel unterstützte im Namen des Berlin Capital Club im Dezember 2017 den karitativen Glühweinverkauf der AG City zu Gunsten der Kältehilfe „Wärmebus“ des DRK Landesverbandes Berliner Rotes Kreuz e. V. auf dem Breitscheidplatz. Und die konnte sich über insgesamt 6.530 Euro freuen, mit denen Menschen in Not vor dem Erfrieren gerettet werden können. Insgesamt schenkten die Mitglieder und die Helfer der AG City sowie des Schaustellerverbandes Berlin 200 Liter Glühwein, 50 Liter Punsch und 50 Liter heiße Schokolade für den „Wärmebus“ aus.



Marrit Koenig, Koenigglanz Veranstaltungsservice, Jennifer Woelki, AG City, Manfred Gugerel, Berlin Capital Club, und Jens Meggeneder, „Feine Limousinen“.M.EVENT, engagieren sich beim karitativen Glühweinverkauf auf dem Breitscheidplatz.

Zu Gast im Club



Am 01. Dezember 2017 luden unser Vizepräsident Nils Busch-Petersen und seine Gattin Dr. Ulrike Busch-Petersen TV-Moderator und Reporter Ulli Zelle in den Berlin Capital Club ein.



06. Dezember 2017: Unser Mitglied Jörg Taubitz, Geschäftsführer Marketing beim 1. FC Union Berlin, war mit Mario Czaja, Mitglied der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, zu Gast im Club.



VBKI-Foreign Policy Lunch am 22. Januar 2018 zur Lage im Nahen Osten (v.l.n.r. Thomas Nehls, Journalist; Michael Ropers, Vorsitzender des VBKI-Ausschusses Internationale Politik und Wirtschaft; Paul Freiherr von Maltzahn, Botschafter a.D.)

Foto: Businessfotografie Inga Haar



VBKI-Foreign Policy Lunch am 25. Januar 2018 zu sicherheitspolitischen Herausforderungen an Deutschland und das Atlantische Bündnis (v.l.n.r. Dr. Hans-Dieter Lucas, Botschafter, Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland im Nordatlantikrat; Michael Ropers, Vorsitzender des VBKI-Ausschusses Internationale Politik und Wirtschaft)

Foto: Rainer Christian Kurzeder



Der Berlin Capital Club ist für mich der ideale Ort für geschäftliche Treffen, bei denen wichtige Entscheidungen getroffen werden. Das Besondere an diesem Platz ist, dass man sich auf Grund der persönlichen Betreuung und des gemütlichen Ambientes so wohl fühlt, als säße man in seinem zweiten Wohnzimmer. Angenehmer kann man seine Arbeit kaum ausführen.

Sascha Ratayski, Landschaftsarchitekt, LA21 Landschaftsarchitektur®, www.la-21.com

Mitglied im Bundesvorstand des Verbandes Beratender Ingenieure

Mitglied seit Februar 2012

Young Executive Membership

Den optimalen Einstieg für Young Professionals in die Welt der Businessclubs bietet die Young Executive Membership. Netzwerke auf- und ausbauen ist die Grundlage für jegliche Geschäftsverbindungen. Starten Sie jetzt mit dem führenden Businessclub durch!

Der Abschluss einer „Young Executive Membership“ ist möglich, sofern ein Mindestalter von 21 Jahren erreicht und das Maximalalter von 30 Jahren nicht überschritten ist, was durch die Vorlage eines amtlichen Dokumentes belegt werden muss. Die Mitgliedschaft wird mit Vollendung des 30. Lebensjahres, im Januar des darauffolgenden Kalenderjahres, automatisch in eine individuelle Mitgliedschaft umgewandelt und es wird der reguläre Jahresbeitrag berechnet. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

Antje Quilitzki, Membership Manager | Telefon: +49 30 206297 78 | E-Mail: membership@berlincapitalclub.de

Unsere Silvester-Gala „La Dolce Vita“



„La Dolce Vita“ – nach dem gleichnamigen Kultfilm von Federico Fellini – lautete das Motto unserer Silvester-Gala 2017/2018. Und das haben wir bei der rauschenden Ballnacht im Berlin Capital Club wörtlich genommen: So konnten sich die Gäste z. B. auf einem typischen Piaggio-Motorroller fotografieren lassen. Küchenchef Malte Schreiber und sein Team servierten am Buffet und den Live-Cooking-Stationen italienische Köstlichkeiten von Melanzane Grigliate über Meeresfrüchte bis hin zu Saltimbocca und natürlich Tiramisu. Und für italienische Klänge mit Eros Ramazzotti und „Gassenhauern“ wie „That’s amore“ sorgte das Fellini-Trio. Die einmalige Aussicht über den Dächern des

Gendarmenmarktes auf das Feuerwerk rundete die fulminante Silvester-Gala ab, die kein Teilnehmer so schnell vergessen wird. „La vita e bella“, um es mit einem anderen Filmtitel zusammenzufassen.





- 1 Spektakuläres Feuerwerk über dem Gendarmenmarkt
- 2 Partystimmung um Mitternacht
- 3 Alexander Gnann und Dr. Martina Scholz
- 4 Johannes Geiling und Moris Pfeilmeier
- 5 Dr. Lutz Bücken und Christine Rehbein
- 6 Manja Runk, Executive Secretary Events, und Regionaldirektor Manfred Gugerele
- 7 Clubmitarbeiter begrüßen das neue Jahr.
- 8 Prof. Dr. Florian Stapper schwingt das Tanzbein.

Das Magazin für Berliner, Netzwerker, Hauptstadtkenner und solche, die es werden wollen.

- Erscheint viermal im Jahr
- In deutscher und englischer Fassung
- Auflage von 15.000 Exemplaren

BERLIN
to go
BUSINESS NEWS ZUM MITNEHMEN

Mediadaten und weitere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon 030 / 46 70 96 777
anzeigen_BTG@laser-line.de



Gentlemen only – ein Fest für alle Sinne



Die Herren der Schöpfung standen bei unserem Event „Gentlemen only powered by TOP Magazin Berlin“ traditionell im Mittelpunkt. Mehr als 150 Gäste, Clubmitglieder und VIP-Kunden der Partnerfirmen aus dem Luxussegment, machten den Abend rund um Genuss und Lebensart mal wieder zu einem Veranstaltungshighlight. Begleitet von erlesenen Köstlichkeiten, als Fingerfood- und Flying Buffet, zusammengestellt von unserem Küchenchef Malte Schreiber und seinem kreativen Team, präsentierten sich die namhaften Partnerfirmen im wahrsten Sinne des Wortes von ihrer besten Seite: Da brillierte unser Clubmitglied „Juwelier Leicht“ u. a. mit extravaganten Zeitmessern. Ebenfalls Clubmitglied und der „Zigarrenpapst“ der Hauptstadt Dr. Maximilian Herzog stellte klassische Kubaner und Raritäten aus seinem Humidor vor. Beim Stand von „Collonil“ erfuhren die Gentlemen alles Wissenswerte über Schuhpflege, „My Chauffeur“ präsentierte seinen Limousinenservice der Luxusklasse und „Premium Cars Dinnebier“ Modelle seiner Nobelmarken Jaguar und Maserati. Am Stand von „Max Schlundt Kultur Technik“ konnten sich die gut gelaunten Gäste davon überzeugen, dass Musikgenuss, verbunden mit Designerboxen, bei Hi-Fi noch lange nicht aufhören muss. Und last, but not least zeigten die kompetenten Berater der „Birkholz Perfume Manufaktur“, wie Mann seine Persönlichkeit mit einem individuellen Duft unterstreichen kann.



Homes & Neighbourhoods

Wohnen am Golfplatz in Berlin-Kladow



Nicht nur im Grünen, sondern direkt am Green wohnen:
In Berlin-Kladow entsteht das perfekte Zuhause für Golfer.

Denn hier gibt es beides: jede Menge Platz zum
Wohlfühlen – und den Platz zum Spielen gleich nebenan.

bonava.de/kladow

0800 670 80 80

täglich 9–19 Uhr, auch sonn- und feiertags


BONAVA

Im Gespräch mit Alexander Muschalle, Gründer und Geschäftsführer, InSitu Software GmbH

Herr Muschalle, in diesen Tagen hat Ihr Unternehmen den Break-even erreicht. Welche Rolle hat dabei der Berlin Capital Club gespielt?

A. Muschalle: Der Club hat uns ermöglicht, aus einer Idee von einem Geschäftsmodell ein Unternehmen mit acht Mitarbeitern zu erschaffen. Dieser Professionalisierungsschritt wurde nicht nur durch die Investition ermöglicht, sondern vor allem durch das Mentoring während der letzten zwei Jahre; das ist für mich Smartmoney.

Verfolgen Sie heute noch die ursprüngliche Zielsetzung?

A. Muschalle: Wir verfolgen immer noch dieselbe Vision, auch wenn wir im Finetuning die Prioritäten neu setzen mussten. Hiervon ist insbesondere die bei den Start-ups so beliebte Frage nach dem richtigen Monetarisierungsmodell betroffen. An dieser Schraube haben wir lange gedreht.

Klassisch – Erfahrung trifft neue Geschäftsmodelle. Wie ist die wechselseitige Befruchtung verteilt?

A. Muschalle: Ohne Erfahrung zahlt man sehr viel Lehrgeld, ohne neue Ideen findet keine Entwicklung statt. Es ist unglaublich wichtig, dass beides stattfindet und eine Offenheit beider Seiten herrscht. Im Berlin Capital Club haben wir Business Angels gefunden, die uns immer in dem, was wir tun, positiv bestärkt haben – gleichzeitig aber auch klargemacht haben, dass sie eine hohe Erwartungshaltung gegenüber dem Team haben.



Vielen Dank für das Gespräch (Januar 2018).

ERFOLGREICH WERBEN

MIT UNSEREN ZEITSCHRIFTEN ERREICHEN SIE GRÜNDER UND ENTSCHEIDER,
SPORT-, MEDIEN- UND LOKALINTERESSIERTE



**JETZT
MEDIADATEN
ANFORDERN:**

030 46 70 96 – 777 oder
verlag@laser-line.de

RAZ VERLAG

RAZ Verlag GmbH · Telefon: 030 467 096-777 · E-Mail: verlag@laser-line.de

So helfen unsere Clubmitglieder Start-ups auf die Beine

Alles ging los während einer Sitzung des Advisory Boards im frühen Herbst des Jahres 2015: Das Thema „Start-up“ kam auf den Tisch und wurde heiß und herdiskutiert: Welche Verbindung gibt es heute zu den Start-ups der Stadt? Welche möchte man in den eigenen Räumen haben oder möchte man gar keinen über den Weg laufen und das Feld anderen überlassen? Aber die Diskussion hat dann auch sehr schnell einen Konsens gefunden: Das Advisory Board hat sich zum Ziel gesetzt, die mannigfaltigen Erfahrungen, die es im Berlin Capital Club gibt, und vor allem das riesengroße präsen- te und äußerst lebendige Netzwerk auch in den Dienst der kommenden Generation zu stellen.

Schnell haben die Mitglieder **Peter Fissenewert, Klaus Meier und Axel Stirl** die Verantwortung für die Erarbeitung eines für beide Seiten befruchtenden Formates übernommen. Schon zehn Wochen später gab es den Auftakt mit **InSitu**. InSitu ist eine Plattform, bei der Zeitarbeiter über einen transparenten Marktplatz zum Vorteil von Ver- und Entleihern vermittelt werden können. Dies fanden einige Mitglieder des Berlin Capital Club sogar so interessant, dass sie persönlich mit eingestiegen sind und sich heute als Anteilseigner an einem Unternehmen wiederfinden, das in diesen Tagen den Break-even erreicht hat (siehe hierzu Artikel Seite 10).

Der ermutigende Auftakt hat über eine Zeit von unterdessen gut 2 1/4 Jahren zu sieben Terminen geführt, an welchen elf Start-ups aus diversen Bereichen vorgestellt wurden; sei es die Vorstellung einer einmaligen 360°-Kamera durch die **Panono GmbH**, die Plattform für Kochinteressierte **starcookers.de**, Tee-Liebhaber mit **„Five Cups and some Sugar“** oder aus einem ganz anderen Bereich die juristische Plattform **Abfindungsheld.de**. Hinzu kommt die Vorstellung eines Start-ups aus dem Bereich der **Virtual Reality (kurz VR)**, die heute in aller Munde ist und sich sicherlich in diversen neuen Start-ups als Basistechnologie wiederfinden wird. Es geht in diesem Format nicht um einen Elevatorpitch, sondern ganz im Gegenteil: Es gilt einen Rahmen zu setzen, in welchem in Ruhe Verständnis für die Geschäftsidee des Start-ups vermittelt werden kann sowie dann hinreichend Raum für kritische Fragen und Anregungen geboten wird und später auch – vielleicht etwas privater – die Frage nach Beteiligungsmöglichkeiten erörtert werden kann. Die Gründer haben unisono Erstaunen darüber gezeigt, wie schlagkräftig und leben-

dig das Netzwerk des Berlin Capital Club ist, und haben bis zum heutigen Tag nicht nur durch die drei Betreuer des Formats an dem jahrelang gewachsenen Erfahrungsschatz der Clubmitglieder partizipiert. Abgerundet wird das Format durch die typische erstklassige kulinarische Begleitung des Berlin Capital Club, die zumindest für die Gründer ein sehr angenehmes und damit unvergessliches Format darstellt.

Das Interesse seitens der Mitglieder ist mit jedem Termin gestiegen und die Erfahrung der teilnehmenden Gründer hat sich auch in der Szene herumgesprochen, so dass wir heute ein reges Interesse zur Partizipati-



1 Klaus-Jürgen Meier, Patrick Ulmer und Dr. Axel Stirl
 2 Thorsten Doll, CEO von appsynatics, und Oliver Apel, CTO
 3 Klaus-Jürgen Meier, Prof. Dr. Peter Fissenewert, Maren Courage und Oliver Autumn
 4 Peter Fissenewert, Klaus-Jürgen Meier, Axel Stirl und Jonas Pfeil

on an dem Format verspüren. **Dies hat das Clubmanagement ermutigt, sein Engagement weiter zu verstärken. Es hat für zwei Jahre bis zu 15 Fördermitgliedschaften gesponsert.** Es wird also in Zukunft häufiger vorkommen, dass wir als Mitglieder dem einen oder anderen Berliner Start-up-Gründer über den Weg laufen und uns dabei versichert sein können, dass diese vor allem des Gesprächs, des Netzwerkes und des Austauschs wegen unter uns weilen. Genau damit hat der Berlin Capital Club die Ziele erreicht, die im Herbst 2015 gesteckt wurden. Nun gilt es, auch mit Ihrem Engagement, das Format auf noch breitere Füße zu stellen und uns enger mit der spannenden und boomenden Start-up-Szene in Berlin zu verdrahten.

Japan im Club, initiiert durch unser Mitglied Ramona Becker



Mit ihrer Ausstellung „Wogender Bambus“, den selbstgefalteten Origamisternen und dem intuitiven Bogenschießen in der Querdenker Lounge entführte die Künstlerin Ramona Becker unsere Mitglieder in die fernöstlichen Welten Asiens.

*Wogender Bambus
Durch leben und
Wirksamkeit
Durch Dich in der Welt*

Haiku von Kathrin Schink

Sie verwandelte unseren Durchgang im Club in einen Bambushain. Vom 01. November 2017 bis zum 31. Januar 2018 konnten wir die Werke mit allen Sinnen erleben. Mit nur wenigen Tuschestrichen erzeugte die Sumi-e-Künstlerin die Illusion von lebendem Bambus. Er steht für Härte und Kraft bei gleichzeitiger Flexibilität, ist Baumaterial und Medizin. Ramona Becker bringt als Projektmanagerin und Ikebana-Meisterin Business und Art zusammen. Dies konnten die Mitglieder bei der Vernissage, welche durch Vera Gäde-Butzlaff, Mitglied des Advisory Boards, eröffnet wurde, im persönlichen Gespräch mit der Künstlerin erfahren.



„Origami-Sterne sind zu jeder Gelegenheit ein wundervolles Geschenk.“ Dies war das Motto für die Adventszeit im Club. Die Sterne konnten für einen guten Stiftungszweck erworben werden. Am 04. Dezember faltete unsere Künstlerin nachmittags mit den Mitgliedern am Kamin. Am gleichen Abend beim Gentlemen's Dinner erläuterte Ramona Becker ihren interessierten Zuhörern die Philosophie und die Bedeutung für die Wirtschaft im Vortrag „Origami – Innovation – Management“.



„Origami ist nicht mehr als das Falten von Papier. Doch es sind der Vorsatz und der Gedanke dahinter ... immer achtsam zu sein, bewusst wahrzunehmen und das Leben zu genießen.“ (Samuel Tsang)

Um Achtsamkeit sowie Mut und Haltung ging es für unsere Mitglieder beim Workshop intuitives Bogenschießen mit Annette Birkholz in der Querdenker Lounge am 26. Januar 2018. Jeder Teilnehmer machte einzigartige mentale und physische Erfahrungen mit dem Bogen. Die drei Level nonverbaler Führung mit dem Bogen wurden erläutert. Die Erkenntnis: Erst der Augenblick des Innehaltens, des Bewusstwerdens der eigenen inneren Haltung ist das Geheimnis des Bogenschützen und jeder authentischen Führungskraft.

Es stünde ihr, wie einem Schüler, an zu fragen: „Wie kann ich mein Selbst-Wesen wahrnehmen?“
Meister: „Dein Selbst-Wesen ist das, was wahrnimmt. Ohne es gibt es keine Wahrnehmung.“ (Zen)

www.Bogen-akademie-berlin.de



Ramona Becker, Beate Zieroth (Mitte) ist seit 2009 Präsidentin von Ikebana International Berlin e.V. und war in Japan Präsidentin vom Ikebana International in Kobe, Annette Birkholz



Marcus Heydeck, Geschäftsführer Notdienst City, und Ulf Rimmel, Geschäftsführer Fibonacci & Friends GmbH, zeigen Achtsamkeit, Mut und Haltung beim Bogenschießen.



Stefan Schönholz (Porträt Seite 13) hat eines der Bilder von Frau Becker gekauft. Dieses stellt er dem Club als Leihgabe zur Ausstellung zur Verfügung. Herzlichen Dank.

Wir bedanken uns bei Ramona Becker für ihr vielseitiges Programm im Rahmen ihrer Ausstellung und für die regelmäßige Organisation der Querdenker Lounge im Club.

Ramona Becker ist Delegierte der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) und war 2009 bis 2015 Vizepräsidentin in Berlin und als diese Kongressleiterin der 8. Europäischen Regionalkonferenz von Ikebana International, nominiert für den Potsdamer Kongresspreis 2014/15.

[www. RamonaBecker.org](http://www.RamonaBecker.org)



Stefan Schönholz

*Position: Geschäftsführender Gesellschafter
Unternehmen: Institute for Leadership
Dynamics GmbH*

„Ziel unserer Arbeit ist die Erhöhung der Führungswirksamkeit von Vorgesetzten. Dazu haben wir ein einzigartiges Führungsmodell zur Messung und Stärkung der Schlüsselkompetenzen entwickelt, die 4Cs of Leadership™ (Conflict, Communication, Change und Coaching) als Stil der Führung. So nutzen wir den Club u. a. auch für Teamentwicklungsworkshops und Einzelcoachings mit unseren Executive-Kunden. Das einzigartige Flair des Clubs bildet dafür einen wertschätzenden Rahmen. Der Club ist stets der richtige Platz, der Service immer diskret, Essen und Wein sind ausgezeichnet.“

Weinevent mit Hans Terzer „Best white Wine of the Year“

powered by Weinheuer



Ein Weinevent der besonderen Art fand am 24. Januar auf Initiative unseres Mitglieds Andreas Heuer statt. Bei einem außergewöhnlichen 4-Gang-Menü präsentierte der „Weinguru Südtirols“, Hans Terzer, unter dem Motto „Best white Wine of the Year“ das Weinanbaugebiet um das Gut St. Michael-Eppan. Zu getrüffelnder Velouté von Sellerie und roter Beete, Winterkabeljau und Ziegenkäsestrudel servierten Maître Serkan Özcan und sein Team erlesene Tropfen wie „2012 Appius Cuvée Weiss Alto Adige“ oder „2016 Valentin Sauvignon blanc“. Ein Event, der auf der Zunge verging und den die Teilnehmer nicht so schnell vergessen werden.

Berliner Wirtschaftsgespräche @ Berlin Capital Club

Begonnen als ein wirtschaftspolitischer Verein, haben sich die Berliner Wirtschaftsgespräche in einem dynamischen Prozess zu einem Verein entwickelt, der sämtliche politische, gesellschaftliche, wissenschaftliche und wirtschaftliche Strömungen aufgreift und in 150 Veranstaltungen jährlich umsetzt. Die Themen, die unsere Stadt, Deutschland und Europa bewegen, bewegen auch die Berliner Wirtschaftsgespräche. Dabei schlägt der Verein Brücken zwischen etablierten Berliner Unternehmen und Köpfen sowie der sich dynamisch verändernden Start-up- und Gründerszene. Seine Stärke ist, in kreativen Prozessen gemeinsam mit den entscheidenden Akteuren Themen auf das Berliner Tableau zu bringen, die die Stadt weiterentwickeln.



Michael Müller und Gabriele Thöne, BWG

Zwei besonders interessante Gäste konnten die BWG dieses Mal zum „Politischen Frühstück“ begrüßen. Am 27. November 2017 sprach **Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller** zum Stellenabbau von Siemens, verbunden mit einem Spitzentreffen mit Siemens-Chef Joe Kaeser. Darüber hinaus legte er seine Vorstellung der künftigen Rolle der Hauptstadt als Metropole der Freiheit und Toleranz dar. Perspektivisch möchte Müller die Stadt vor allem als Zentrum von Wissenschaft und Forschung präsentieren, nicht mehr nur in erster Linie als Kulturmetropole. Die Zukunft der Sozialdemokratie war am 25. Januar das Thema von **Dr. Eva Högl**. Die Politikerin ist stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied des Parteivorstandes.



Philipp Horrichs (BWG), Dr. Eva Högl und Kristina Jahn

Am 15. Februar begrüßt die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Kristina Jahn zum Politischen Frühstück Ursula Heinen-Esser, Bundesgesellschaft für Entlagerung, zum Thema „Wohin mit dem Atommüll in Deutschland? Das neue Standortauswahlverfahren als Lösung?“.

INFRANEU Frühstücksgespräche @ Berlin Capital Club

INFRANEU
www.infraneu.de



Ulrich Arndt und S.E. Prof. Dr. Andrzej Przylebski, Botschafter der Republik Polen

Zu seinen beliebten Frühstücksgesprächen konnte Infraneu, der Hauptverband für den Ausbau der Infrastrukturen und Nachhaltigkeit, auch diesmal wieder interessante Gastredner begrüßen. So kam am 28. November 2017 **S.E. Prof. Andrzej Przylebski, der Botschafter der Republik Polen** in Deutschland, in den Berlin Capital Club. Der Repräsentant unseres östlichen Nachbarlandes sprach zum Thema „Polens Ausstieg aus der Kohle“. Zwar habe Polen seinen ökonomischen Aufschwung wesentlich dem einheimischen Energieträger Kohle zu verdanken, legte er dar, aber die Politik sei sich sehr wohl den damit verbundenen Umweltbelastungen bewusst. Deshalb mache Polen heute große Schritte in Richtung erneuerbarer Energien. Über intelligente Mobilität für die wachsende Metropole sprach am 24. Januar 2018 **Alexander Kaczmarek**. Der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für Berlin stellte den interessierten Zuhörern dabei interessante und spannende Zukunftsprojekte vor. Für Ihren Terminkalender: Am 26. Februar 2018 ist **Albrecht Broemme**, Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Infraneu-Gastredner.



Ulrich Arndt, Alexander Kaczmarek, Prof. Dr. Dieter Flämig und Clubmitglied Frank Schmeichel

Business Women's Evening

Christine Larkin Peter, Heike Sander und Salka Schwarz, Initiatorinnen des „Business Women's Evening“ (BWE), können stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Zu ihren Gesprächsrunden mit gemeinsamem Abendessen konnten sie interessante Business Women begrüßen – so Andrea Niroumand, Gründerin der Agentur Webfox GmbH, Andrea Thumshirn, Präsidentin der Hockey Village India Foundation e.V., Heike Fölster von der BER-Flughafen GmbH und Juristin Sabine Flick, Geschäftsführerin der GEN Gesellschaft für Erbenermittlung mbH. Auch in diesem Jahr werden die Damen wieder Topmanagerinnen aus Politik, Kultur und Wirtschaft präsentieren. Alle BWE-Termine finden Sie im Veranstaltungskalender und auf der Webpage.



Ladies Lounge



Karin Bauer, Dirk Römer und Christine Larkin-Peter

Der Damen liebstes Accessoire, die Handtasche, stand diesmal im Fokus der Ladies Lounge am 12. Dezember. Christine Larkin-Peter begrüßte dazu Dirk Römer, Inhaber der Nobelmarke „Hanford & Römer“. Bei einem Flying Buffet und Prosecco erläuterte der Fachmann in Sachen Handtasche unseren Damen seine Firmenphilosophie. So liegt bei „Hanford & Römer“ die gesamte Produktionskette vom kleinsten Knopf bis zur Feintäschnerie in Deutschland. „Unsere Taschen reisen nicht um den halben Erdball in Billiglohnländer“, berichtete der Hersteller stolz. „Unsere kurzen Transportwege garantieren allerbeste Qualität, denn so können wir jedes einzelne Produkt vom Entwurf bis zur Fertigstellung begleiten.“ Und zum Beweis hatte er eine kleine Kollektion mitgebracht, die in der Ladies Lounge eine wahre Begeisterung auslöste.

„Verantwortlich für Berlin“ @ Berlin Capital Club

STIFTUNG
ZUKUNFTBERLIN



Dr. Volker Hassemer, Senator a. D.,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung
Zukunft Berlin

Schon seit 2011 tagt die Stiftung Zukunft Berlin mit Hintergrundgesprächen ihrer Reihe „Verantwortlich für Berlin“ bei uns im Club. Immer morgens früh um 8.15 Uhr – mit Wirkung über den Tag hinaus – präsentieren Prominente und Fachleute einer illustren Gästeschar aktuelle politische Themen als Diskussionsgrundlage. Beim Frühstück am 29. November wurde über „Leitlinien für Bürgerbeteiligung – Zusammenarbeit von Politik und Zivilgesellschaft“ leidenschaftlich debattiert. Dr. Volker Hassemer, Senator a. D. und Vorstandsvorsitzender der Stiftung, begrüßte dazu wieder einmal fachkundige Gäste: Susanna Kahlefeld, Vorsitzende des Ausschusses für bürgerschaftliches Engagement, und Stefan Richter, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Berlin, standen Rede und Antwort. Zum Hintergrund erläuterten die Experten ihren Zuhörern, dass das Land Berlin die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Projekten und Prozessen der Stadtentwicklung verbessern will.



Dr. med. Katharina Schmitt, Gerhard Janetzky und Sylvia Paul

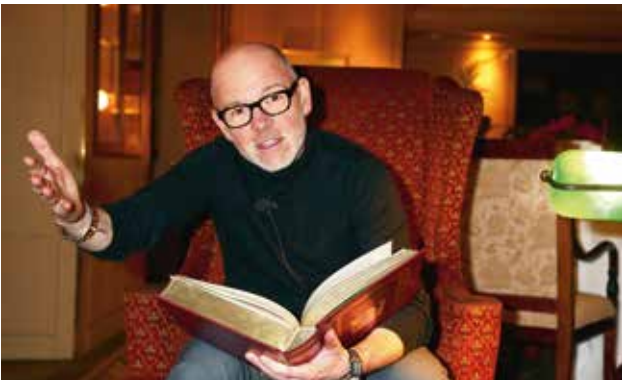


Toni Schmitt, Gina Kurnaz und Gerhard Janetzky

Bei einer ganz besonderen Charity-Veranstaltung zeigten die Mitglieder des Berlin Capital Club einmal mehr, dass sie ein großes Herz für Kinder haben, die unser aller Hilfe benötigen, und brachten für die Kinderkardiologie des Deutschen Herzzentrums Berlin eine namhafte Summe zusammen. Toni Schmitt, Moderator von Spreeradio, führte durch den Abend, der auf Initiative unseres Advisory-Board-Mitglieds Gerhard Janetzky zustande kam, musikalisch begleitet von Helmut Bruger (Piano) und Sängerin Desney Bailey. Die renommierten Berliner Synchronsprecher Marius Clarén (Spider-Man) und Dietmar Wunder (James Bond) lasen Weihnachtsgeschichten. Dazu wurde ein extravagantes Menü mit ausgefallenen Dessertkreationen des Chef Pâtissiers Marc Blestel serviert. Sylvia Paul, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Kinderherz gGmbH, und Dr. med. Katharina Schmitt stellten dann den 80 Gästen das Projekt vor und bedankten sich für die Unterstützung.



Marius Clarén



Dietmar Wunder



Malte Schreiber, Steven Kömer und Marc Blestel



Desney Bailey und Helmut Bruger



Fotos: Henry Herrmann, Eventpress

manager lounge feierte 15-Jähriges

manager lounge
Der Businessclub des manager magazins



Manfred B. Geisler, Steffen Klusmann, Steffen Göwe und Manfred Gugereit

Hoher Besuch aus Hamburg und zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland hatten sich am 15. November 2017 aufgemacht, um das 15-jährige Jubiläum der manager lounge im Berlin Capital Club zu feiern. Im Beisein von Steffen Klusmann, Chefredakteur des manager magazins, erlebten die Mitglieder nicht nur einen Abend voller Erinnerungen an die zahlreichen Vorträge in der Members Bar des Clubs mit Referenten aus Politik, Wirtschaft, Diplomatie, Kunst und Sport sowie an die jährlich durchgeführten Spargelesen (Networking kulinarisch), das Welcome Breakfast oder die kreativen Weihnachtsabende. Der Vortrag von Steffen Klusmann zum Thema „Einmal auf dem Titel des Magazins – Fluch oder Segen?“ fesselte die Gäste und ermöglichte einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Redaktion des Magazins. Gründungspräsident Manfred B. Geisler machte in seiner Begrüßungsansprache deutlich, dass es nach 15 Jahren an der Zeit sei, nicht nur zurück, sondern vor allem nach vorne zu schauen. „Wir waren dank der großartigen Unterstützung des Berlin Capital Club in vielen Bereichen Vorreiter für nachhaltiges Business-Networking. Die manager lounge in Berlin gehört zu den Keimzellen eines heute weltweiten Netzwerkes für Führungskräfte in der Federführung des manager magazins.“ Doch in den letzten 15 Jahren habe sich, so Geisler, gerade auch in Berlin die Welt des Netzwerkes durch das Internet stark verändert. „Darauf müssen wir uns einstellen, mit der Auswahl der Themen und mit der Weiterentwicklung des Formates.“ Als erste Maßnahme kündigte er für Februar 2018 einen offenen Brainstorming-Abend zu dem Thema „Visionen manager lounge Berlin 2027“ an. Doch auch im Jahr 2018 werden gesellige Networking-Abende und hochkarätige Vorträge dabei sein. Die Termine entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender.



Steffen Klusmann,
Chefredakteur manager magazin

„Ein Magazin, ein Club, eine Marke. Der Business Club des manager magazins macht erlebbar, was sonst oft nur unseren Redakteuren vergönnt ist: die Konzernlenker, Familienunternehmer und Gründer, die Top-Shots hinter den Zahlen, Strategien und Umbauten. Wirtschaft aus erster Hand also – live und nahbar.“



Manfred B. Geisler mit Jubiläumsgeschenk vom Club



Manfred B. Geisler, Evelin Krüger und Sarah Mohr



In der Weihnachtsbäckerei Dezember 2017

Neujahrsempfang



Foto: Henry Herrmann, Eventpress

Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr, Dieter R. Klostermann, Jörg Woltmann, Klaus Wowereit und Manfred Gugerel

Über 500 Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport konnten Präsident Jörg Woltmann, Ehrenpräsident Heinz Dürr und Chairman Dieter R. Klostermann zum Neujahrsempfang am 19. Januar im Berlin Capital Club begrüßen. Gleich zu Beginn richtete auch Clubmitglied Klaus Wowereit das Wort an die gut gelaunten Gäste. Berlins ehemaliger regierender Bürgermeister gab neben seinen besten Wünschen für 2018

einen Ausblick auf seine persönlichen Erwartungen für eine große Koalition. Und damit hatte der SPD-Politiker gleich das wichtigste Thema für die angeregten Gespräche, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten und edlen Tropfen, getroffen. Und natürlich lieferte auch der Jahresausblick mit den Erwartungen für die Fußball-WM im Sommer in Russland jede Menge Gesprächsstoff.





1 Hans-Bahne Hansen, Nidda Klostermann und Manfred Gugerel
 2 Prof. Dr. Judith Haas, Kerstin Woltmann, Rosemarie Abrell, Nidda Klostermann und Dr. Mathias J. Abrell
 3 Mali Baum, Karolina Attspodina und Dr. Robert Faltings
 4 Tanja Natalie Gohl, Andreas Rádi, Kristina Bormann, Claus Thomsen und Thomas Schmidt
 5 Uwe Schneider und Paulina Liebold

6 Katrin Neumann und Ronald Schneehagen
 7 Sabine und Dirk Luthe
 8 Karin Otten und Marcel Pelzer
 9 Kerstin und Jörg Woltmann
 10 Julia Bertullies und Torsten Möbis
 11 Helena und Rüdiger Horner
 12 Ursula und Dr. Thilo Sarrazin
 13 Cornelia Kriester-Branoner und Wolfgang Branoner
 14 Dr. Matthias Hofbauer und Liane Elisabeth Langhans

15 Marcelina und Jędrzej Piechowiak
 16 Stanislava Georgieva, General Manager, The Residence Exclusive Club in Sofia, und Elisaveta Kamburova
 17 Silvia Burgmaier und Claus R. Mayer
 18 Stefanie und Andreas Heuer
 19 Patricia Kolb und Ulrich Höcker
 20 Oliver und Ariane Weißer, Astrid Hendriks-Pranke und Matthias Pranke



Veranstaltungen im Ausblick

Jeden Freitag heißt es wieder von 18.00 bis 20.00 Uhr „Time for Champagne“.

Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas De Saint Gall Premier cru Tradition Brut oder De Saint Gall Rosé Brut zum Spezialpreis von 9 Euro pro Glas bei chilliger Lounge-Musik ausklingen.



Februar

Do., 15. bis So., 25. Februar 2018
68. Internationale Filmfestspiele Berlin „Berlinale“

Do., 15. Februar 2018, 08.00 Uhr
Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.
Politisches Frühstück mit Ursula Heinen-Esser, ehemals jüngste Staatssekretärin im Bundestag, Geschäftsführung der Bundesgesellschaft für Endlagerung.
Anmeldung: www.bwvg-ev.net

Mo., 19. Februar 2018, 19.00 Uhr
Buchvorstellung „Umsonst in den Urlaub“ mit Ulf-Gunnar Switalski, Mitglied im Berlin Capital Club, mit einem Einblick, wie man mit Payback, Miles & More & Co. anstatt zum Economy-Preis in der Business- oder First Class in den Urlaub fliegen kann.

Fr., 23. Februar 2018, 08.30 – 16.00 Uhr
Medientraining mit Dr. Martina Kloepfer zum Thema „Vom komplexen Inhalt zur Botschaft – Umgang mit den Medien“

Fr., 23. Februar 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Gourmet Dinnerabend mit Günther Jauch mit Vorstellung seines familieneigenen Weinguts – Plätze nur noch auf Anfrage, 85 Euro p. P.



Sa., 24. Februar 2018, 19.00 Uhr
VBKI Festball „Ball der Wirtschaft“ 2018 im Hotel InterContinental Berlin, Flanierkarte: 350 Euro p. P., buchbar über unseren Concierge Service

Fr., 26. Februar 2018, 08.30 Uhr
INFRANEU-Frühstück mit **Albrecht Broemme**, Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), Anmeldung: www.infraneu.de

Di., 27. Februar 2018, 18.30 Uhr
Vernissage anlässlich der Ausstellung von Tanja Wekwerth

Mi., 28. Februar 2018, 08.15 Uhr
„Verantwortlich für Berlin“
Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin, 18 Euro p. P.*

Mi., 28. Februar 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Gourmet „Muschel-Abend“

März

Do., 01. März 2018, 08.00 Uhr
Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.
Politisches Frühstück, Anmeldung: www.bwvg-ev.net

Do, 01. März 2018, 18.00 Uhr
Rush Hour Konzerte @ Konzerthaus Berlin
75 Minuten After-Work-Jazz im Musikclub des Konzerthauses, 12 Euro p. P., buchbar über unseren Concierge Service



Fr., 02. März 2018, ab 18.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Golf
10. Fun Indoor Golf Turnier



Mo., 05. März 2018, 19.30 Uhr
Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe), auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend!), 75 Euro p. P.***

Di., 06. März 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Business Talk mit **Carolin Desirée Töpfer** und **Jean-Claude Baumer** zum Thema „Unternehmensnachfolge & Digitalisierung“, 38 Euro p. P.**



Mi., 07. März bis So., 11. März 2018
Internationale Tourismus Börse (ITB) in Berlin

Fr. 09. März 2018, 09.00 – 16.00 Uhr
Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.
Seminar zum Datenschutz, Anmeldung: www.bwvg-ev.net

Mo., 12. März – Fr., 23. März 2018
BERLIN CAPITAL CLUB Genusswochen „Steakspezialitäten“

Di., 13. März 2018, 08.30 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Business Talk mit **Prof. Dr. Florian Stapper** zum Thema „Sanierung aus der Insolvenz durch Betriebsfortführung, übertragende Sanierung und Insolvenzplan“, 18 Euro p. P.*

Di., 13. März 2018, 18.30 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Ladies Lounge, 38 Euro p. P.**

Mi., 14. März 2018, 08.00 Uhr
Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.
Politisches Frühstück mit **Dr. Dietmar Woidke**, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Anmeldung: www.bwvg-ev.net

Mi., 14. März 2018, 19.00 Uhr
manager lounge, 39 Euro p. P.**

Fr., 16. März 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Gourmet Hummer Nummer, 129 Euro p. P.***

Fr., 16. März 2018, 19.00 Uhr
Querdenker Lounge von und mit Ramona Becker, 39 Euro p. P.**

Sa., 17. März 2018, 12.00 bis 17.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB
Kochschule „Fisch & Meeresfrüchte“,
 199 Euro p. P.

Mo., 19. März 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Start-up
 mit **econtrario** und **Wonderz GmbH**,
 39 Euro p. P.

Mi., 21. März 2018, 19.00 Uhr
 Veranstaltungsreihe von und mit
Dr. Gerhard Westermayer zum
 Thema „Wie geht gesunde Führung?“

Di., 20. März 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Business
Talk mit **Dr. Henning Brauer**, Grup-
 penleiter Neubau bei Hapag-Lloyd
 Cruises, Thema: Wie entsteht eine
 neue Expeditionsklasse, 38 Euro p. P.**

Mi., 21. März 2018, 08.30 - 10.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Welcome
Breakfast

Di., 27., Mi., 28. und Do., 29. März
 2018, 20.00 Uhr
 Mit **Adam's Passion** steht im Kon-
 zertHaus Berlin mit dem Musikthea-
 ter von Arvo Pärt und Robert Wilson
 eine einmalige Premiere auf dem Pro-
 gramm (siehe Seite 23).

April

Mo., 09. April 2018, 19.30 Uhr
Gentlemen's Dinner (Herrenabend
 – Jour fixe), auf Einladung, Kleidung:
 Smoking (zwingend!), 75 Euro p. P.***

Di., 10. April 2018, 18.30 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Ladies
Lounge, 38 Euro p. P.**

Mi., 11. April 2018, 19.00 Uhr
manager lounge, 39 Euro p. P.**

Fr., 13. April 2018, 08.30 Uhr
INFRANEU-Frühstück, Anmeldung:
 www.infraneu.de

Fr., 13. April 2018, 19.30 Uhr
 Der **RIAS Kammerchor** zu Gast im
 Berlin Capital Club

Do., 19. April 2018, 17.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Members
get together – Führung durch das
Bundeskanzleramt



Fr., 20. April 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Frühlings-
fest „Members & Friends“, 75 Euro
 p. P.**

Sa., 21. April 2018, 12.00 bis 17.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB
Kochschule „Fisch & Meeresfrüchte“,
 199 Euro p. P.

Mo., 23. April 2018, 08.30 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Business
Talk mit **Dr. Klaus Lederer**, Senator
 für Kultur und Europa, 18 Euro p. P.*

Mi., 25. April 2018, 08.15 Uhr
„Verantwortlich für Berlin“ Früh-
 stücksveranstaltung mit der Stiftung
 Zukunft Berlin, 18 Euro p. P.*

Mi., 25. April 2018, 19.00 Uhr
 Veranstaltungsreihe von und mit
Dr. Gerhard Westermayer zum
 Thema „Wie geht gesunde Führung?“

Do., 26. April 2018, 12.00 Uhr
Lunch „Business Meets Diplomacy
at Berlin Capital Club“

Mai

Do., 03. Mai 2018, 19.00 Uhr
Uhrendinner by Juwelier Leicht

Fr., 04. Mai 2018, 19.00 Uhr
SMOKE IN mit unserem Mitglied
 Dr. Maximilian Herzog



Mo., 07. Mai 2018, 19.30 Uhr
Gentlemen's Dinner (Herrenabend
 – Jour fixe), auf Einladung, Kleidung:
 Smoking (zwingend!), 75 Euro p. P.***

Di., 08. Mai 2018, 18.30 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Ladies
Lounge, 38 Euro p. P.**

Mi., 09. Mai 2018, 19.00 Uhr
manager lounge, 39 Euro p. P.**

Mi., 23. Mai 2018, 19.00 Uhr
 Veranstaltungsreihe von und mit
Dr. Gerhard Westermayer zum
 Thema „Wie geht gesunde Führung?“

Do., 24. Mai 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Start-up,
 39 Euro p. P.

Juni

Sa., 09. Juni 2018, 10.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB Sommer-
fest @ Berliner Golf & Country
Club Motzener See e.V.

Mo., 18. Juni – Fr., 22. Juni 2018
BERLIN CAPITAL CLUB Gourmet-
woche in Zusammenarbeit mit **Spit-**
zenpatissier René Frank vom CODA
 Berlin, „Mehr als eine Dessert-Bar“

Weitere Highlights



Foto: David von Becker

März/April 2018
Motorworld Classic Berlin - Auf-
taktveranstaltung @ Berlin Capital
Club

05. Juli – 09. Juli 2018, ab 17.30 Uhr
Classic Open Air am Gendarmen-
markt (siehe Seite 2)

Mai/Juni 2018
BERLIN CAPITAL CLUB Members
get together
Cabrioausfahrt zur Motorworld
Manufaktur Berlin

Fr., 31. August und
 Sa., 01. September 2018
Pyronale

Herbst 2018
Charity Event „Peter Altmaier und
Malte Schreiber kochen gemein-
sam für den guten Zweck“

Freitag, 09. November 2018, 19.00 Uhr
BERLIN CAPITAL CLUB
Herbstparty „Members & Friends“,
 75 Euro pro Person**

Mo., 19. November 2018, 19.30 Uhr
Gentlemen Only – ein Abend vol-
 ler Luxus, Eleganz und Genuss – nur
 für ihn

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.

** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.

**** Wir servieren Ihnen ein 4-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.

Wohnen
52° am Wasser
in Berlin-Grünau
NORD *



PROVISIONS-
FREI DIREKT VOM
BAUTRÄGER!

52° NORD: HAUS AN DER DAHME WOHNEN AM WASSER IN BERLIN-GRÜNAU

Wer eine Eigentumswohnung in Berlin direkt am Wasser sucht, nimmt Kurs auf das Haus an der Dahme: In Grünau, ganz nah am Wissenschaftsstandort Adlershof, entstehen großzügige, repräsentative Wohnungen in exklusiver Wasserlage. Hohe Decken und bodentiefe Fenster sorgen für angenehmes Raumgefühl, verschiebbare Sonnenpaneele an den Balkonen lassen die Grenze zwischen Innen und Außen verschwimmen – erstklassige Aussicht aufs Wasser inklusive. Z. B. 3 Zimmer, ca. 92 m², 465.000 Euro.

Jetzt informieren und beraten lassen:

Regattastraße 33, 12527 Berlin | Sa + So 13 – 17 Uhr, Mi 13 – 19 Uhr
030.33 85 39 19 15 | vertrieb-berlin@buwog.com | 52grad-nord.de | buwog.com

BUWOG
group

„Mittendrin“ im Konzerthaus Berlin

Am 15. November stand für die Clubmitglieder im Rahmen eines „Members get together“ bei Direktor Dr. Raphael von Hoensbroech ein Besuch quasi beim Nachbarn auf dem Programm. Nach einer exklusiven Führung durch das Konzerthaus Berlin mit Blick hinter die Kulissen des Musentempels, der seit 200 Jahren für musikalische Höhepunkte steht, durften die Gäste eine Generalprobe des Konzerthausorchesters Berlin unter Leitung von Juraj Valcuha miterleben.



Adam's Passion

Besonders empfehlen möchten wir Ihnen allen, verehrte Clubmitglieder, ebenfalls einen Besuch in der „Nachbarschaft“: **Am 27., 28. und 29. März 2018** steht im Konzerthaus Berlin mit dem Musiktheater von Arvo Pärt und Robert Wilson eine einmalige Premiere auf dem Programm. Zwei Jahre nach seiner Uraufführung in Tallinn kommt das gefeierte Gemeinschaftswerk an den Gendarmenmarkt. Für Karten zu diesem Ereignis kontaktieren Sie einfach den Concierge-Service des Clubs.



Foto: Kristian Kruuser, Kaupo Kikkas

Highlights von März bis Juni 2018

Jeweils 20.00 Uhr, Großer Saal



Brahms-Marathon

Sonntag, 22. April 2018, ab 12.00 Uhr, alle Säle
Chefdirigent Iván Fischer führt durch ein kurzweiliges Programm, das der ganzen Familie mit Kindern ab 8 den berühmten Komponisten nahebringt, dem der diesjährige Konzerthaus-Marathon gewidmet ist – Johannes Brahms.

02. März 2018

Litauisches Nationales Sinfonieorchester

Katowice City Singers' Ensemble „Camerata Silesia“ Chor | Mirga Gražinytė-Tyla, Dirigentin | Milan Radic, Viola | Onutė Gražinytė Klavier

17. März 2018

Konzerthausorchester Berlin

Markus Stenz, Dirigent | Herbert Schuch, Klavier

12./13./14. April 2018

Konzerthausorchester Berlin

Dennis Russell Davies, Dirigent | Kolja Blacher, Violine

07. Mai 2018

Klazzik

Brad Mehldau Trio

„Brad Mehldau ist der einflussreichste Jazz-Pianist der letzten 20 Jahre“, so die New York Times. Zusammen mit dem Bassisten Larry Grenadier und dem Schlagzeuger Jeff Ballard perfektioniert er die musikalische Erzählkunst der Gruppenimprovisation, indem er formale Muster der Musik durchbricht, weiterentwickelt und individualisiert.



Foto: Gutschera&Osthoff

10. Mai 2018

Cameron Carpenter International Touring Organ

Olivia Trummer, Gesang | Lucas & Arthur Jussen, Klavier und weitere Gäste

15./16. Juni 2018

Konzerthausorchester Berlin

Juraj Valcuha, Dirigent | Vilde Frang, Violine | Nicolas Altstaedt, Violoncello

Gern organisieren wir Ihnen Ihre Konzerttickets, für ausgewählte Konzerte zum Mitgliedervorzugspreis.

Alle Termine finden Sie auf unserer Webpage: www.berlincapitalclub.de/concierge

Mitglieder-Hotline: +49 30 20629783 oder E-Mail: office@berlincapitalclub.de



Foto: BDEW/Farvis

„Das Klimaschutzziel 2030 ist zu schaffen“

Als Vorsitzender der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ist Stefan Kapferer Repräsentant der wichtigsten Schlüsselindustrie unseres Landes: Mit über 1.800 Unternehmen repräsentiert der BDEW rund 90 Prozent des Strom- sowie 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes – dazu 90 Prozent des Erdgasabsatzes, 90 Prozent der Energienetze und 80 Prozent der Trinkwasserförderung.

Wie hat sich die deutsche Energiewirtschaft seit Fukushima entwickelt?

Seit Fukushima, mehr noch aber seit dem Klimaabkommen von Paris, erleben wir, dass sich die Fronten zwischen „alter“ und „neuer“ Energiewelt auflösen. Das zeichnet sich zunehmend auch in der

BDEW-Mitgliedschaft ab: Neben den klassischen Unternehmen wie Stadtwerken, Energieversorgern, Netzbetreibern und Wasserwerken treten zunehmend auch branchenfremde Unternehmen wie Flughäfen und Chemieparks, Automobilkonzerne und Start-ups bei.

Am 06. November 1965 in Karlsruhe geboren, strebte der studierte Verwaltungswissenschaftler nach seinem Diplom 1992 zunächst eine parteipolitische Karriere an. So war Stefan Kapferer von 1993 bis 1998 für den FDP-Landesverband Niedersachsen tätig, bevor ihn ein Jahr später FDP-Bundestagsfraktionschef Dr. Wolfgang Gerhardt als Leiter Strategie und Kampagnen in die Bundesgeschäftsstelle berief. Nach Stationen als Staatssekretär des niedersächsischen Wirtschaftsministers Walter Hirche und späterer Tätigkeit unter Dr. Philipp Rösler übernahm er den Aufsichtsratsvorsitz bei der Deutschen Energieagentur. Von 2014 bis 2016 war Stefan Kapferer stellvertretender Generalsekretär der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), bis er am 1. Mai 2016 als Vorsitzender der Hauptgeschäftsführung zum Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) wechselte. Mit seiner Familie lebt der Topmanager in Berlin.

Immer häufiger kooperieren Energieunternehmen und Start-ups. Wie kommt es dazu?

Die Digitalisierung eröffnet ein weites Feld für neue Geschäftsmodelle und die Vernetzung der einzelnen Komponenten im Energiesystem. Wo die klassischen Energieversorger ihr Know-how mitbringen, ergänzen Start-ups dies um digitale Kompetenz. So kommen technologisches Know-how, Erfahrungen aus dem Energiemarkt und tiefes Wissen über die Kundenbedürfnisse oder Big Data zusammen. Dadurch kommt es immer häufiger zu Kooperationen, in denen die Partner ihre jeweiligen Stärken einbringen und beide Seiten voneinander profitieren.

Wird die Energiewelt nun komplett digital?

Das Energiesystem in Deutschland basiert auf rund 1,6 Millionen Erzeugungsanlagen. Künftig wird die Komplexität noch weiter zunehmen, denn 2025 soll der Anteil der Erneuerbaren bei 40 bis 45 Prozent liegen. Hinzu kommt der Trend, dass immer mehr Verbraucher selbst zu Stromproduzenten werden. Dieses hochkomplexe Energiesystem kann nur mithilfe digitaler Systeme und einer intelligenten Infrastruktur gesteuert werden. Viele Energieversorgungsunternehmen, wie z. B. die GASAG oder Vattenfall, bieten ihren Kunden bereits zahlreiche Dienstleistungen der neuen Energiewelt an: von Energieeffizienzberatung über Elektromobilität bis hin zu Smart-Home-Anwendungen und Heimspeichern. Gleichzeitig bringt die Digitalisierung neue Herausforderungen gerade im Datenmanagement und im Sicherheitsbereich mit sich. Umso wichtiger ist, dass die Bürger bei diesen gewaltigen Umwälzungen mitgenommen werden.

Ist die Energiewende auf dem richtigen Weg?

Ja und nein. Ohne Frage ist es ein großer Erfolg,

dass der Erneuerbaren-Anteil an der Stromerzeugung inzwischen bei 33 Prozent liegt. Allerdings läuft die Energiewende Gefahr, vor die Wand zu fahren, wenn dieser Ausbau nicht endlich besser mit dem Ausbau der Stromnetze synchronisiert wird. Auch das Zusammenspiel zwischen konventionellen Kraftwerken und Energie aus Wind und Sonne ist enorm wichtig. Denn um den schrittweisen Kohleausstieg zu bewältigen, brauchen wir neue gesicherte Leistung, also CO₂-arme Stromerzeugungskapazitäten, die rund um die Uhr und wetterunabhängig Strom liefern. In der Energiewirtschaft sehen wir jedenfalls einen guten Trend: Wir sind in der Lage, der Politik zu beantworten, wie wir das Klimaschutzziel 2030 erreichen können. Gebäudesektor und Industrie könnten das auch hinbekommen. Leider hat der Verkehrsbereich seit 1990 kaum einen Beitrag dazu geleistet.

Wie nutzen Sie den Berlin Capital Club?

Für mich ist der Club eine sehr gute Adresse für Treffen in stilvollem Ambiente mit Businesskontakten und Gästen aus dem Ausland. Zudem treffe ich dort auf Events immer spannende Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Branchen – die perfekte Plattform zum Netzwerken.

Würden Sie einem Geschäftspartner eine Mitgliedschaft empfehlen?

Ich tue dies regelmäßig, denn was man selbst gerne nutzt, sollte man auch anderen weiterempfehlen.

Welche Angebote des Berlin Capital Club schätzen Sie besonders?

Ich schätze vor allem die gepflegten Räumlichkeiten im Herzen Berlins, die gute Küche und die regelmäßigen Frühstückstermine mit interessanten Gästen.

W Lounge im Berlin Capital Club



Mit einem neuen Businessformat wollen unsere Mitglieder Mali Baum und Karolina Attspodina etablierte Firmen und junge Technologie-Unternehmen zusammenführen und vernetzen. „W Lounge“ heißt die Veranstaltungsreihe, die am 29. Januar 2018 im Club gestartet wurde. Die beiden Gastgeberinnen konnten sich über 60 Teilnehmer, unter ihnen auch Christian Wolf, Projektmanager von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, ebenso freuen, wie über zwei interessante Gastredner: Dana Datel, Co-Founder der Diamond Investment Group, und Oliver Warnke, CEO von Findervest. Mali Baum: „Mit diesem Format bauen wir Brücken zwischen den neuen Tech-Gründern und dem Business-Know-how erfolgreich etablierter Unternehmen.“ Weitere Infos zu der Reihe finden Sie unter:

www.wlounge.de



Mali Baum
Serial Entrepreneur
Investor relations



Wenn die Freiheit ruft, sollte man antworten

Peter Fonda feiert am 23. Februar seinen 78. Geburtstag. Ein beachtliches Alter für den Easy Rider-Schauspieler, der auch privat gerne mal auf zwei Rädern unterwegs ist. Den meisten werden beim Namen des Schauspielers – und spätestens beim Filmtitel – die schweren Chopper ins Gedächtnis gerufen, auf denen die Antihelden durch die amerikanische Landschaft cruisen. Und alle anderen haben nun zumindest den Titelsong „Born to be Wild“ im Ohr.

Der Kultfilm aus dem Jahr 1969 steht wie kein anderer für die grenzenlose Freiheit und das Lebensgefühl beim Motorrad fahren. Dieses Gefühl findet man natürlich nicht nur auf amerikanischen Highways, sondern auch auf deutschen Autobahnen. Bis in die 80er-Jahre war es nicht unüblich, den Führerschein für Pkw und Motorrad in einem Rutsch zu verbinden.

Da Deutschland leider nicht so sonnenverwöhnt ist wie die Route 66, orientieren sich die meisten Biker hierzulande an der Saison und lassen dabei oft auch mal ein Jahr aus, wodurch es zu längeren Pausen kommen kann. Manche haben nach der Führerscheinprüfung auch nie ein eigenes Motorrad besessen. Ab einem gewissen Alter, in dem Zeit und Geld nicht

mehr so knapp sind wie zu den Prüfungszeiten, denkt man an Ikonen wie Fonda zurück und der Gedanke kommt auf: Warum eigentlich nicht mal wieder Motorrad fahren?

Bevor man sich dieses Gefühl von Freiheit erfüllt, sollte man allerdings die Kenntnisse zum Zweirad ein wenig auffrischen – denn nur wer sicher unterwegs ist, macht auch sicher eine gute Figur. In einem speziellen Fahrsicherheitstraining BMW Motorrad RIDE AGAIN powered by ADAC muss man dabei nicht mal für eigene Ausrüstung sorgen, denn die Sicherheitskleidung und ein Motorrad von BMW werden allen Teilnehmern gestellt. Die Infos zum Training finden Sie alle unter www.fahrsicherheit-bbr.de.

„Das Olympische Dorf von 1936 in Berlin rückt wieder in den Mittelpunkt der Weltgeschichte“

Speisehaus der Nationen

- 117 Wohneinheiten
- Wohnungen von 50 m² bis 160 m²
- Kaufpreise von 246.782 € bis 910.504 €
- ca. 25 Min. ins Zentrum von Berlin
- KfW-Förderung mit Tilgungszuschuss
- Hohe Steuervorteile nach §7i/7h EStG*

***Abschreibung bis 65% des Kaufpreises innerhalb von 12 Jahren!**



© SPRENGER 2018
Unverbindliche Objektdarstellung

Investieren Sie jetzt in eine Legende...



Wer den Start verpasst, kann am Ende nicht siegen, informieren Sie sich jetzt!

www.olympischesdorf.berlin



Telefonischer Kontakt gerne unter: +49 331 5829119-0



Sprenger Unternehmens- & Wirtschaftsberatung

Villa Persius

Schopenhauer Str. 19

14467 Potsdam

Tel +49 331 601599-0

Fax +49 331 601599-29

info@sprenger.ag | www.sprenger.ag

„Wir machen das für Sie ...“



+++ Katy Perry +++ Cirque du Soleil – „Toruk“ +++ Andreas Gabalier +++ U2 +++ Roland Kaiser +++ PUR +++

+++ Katy Perry +++ Cirque du Soleil – „Toruk“ +++ Andreas Gabalier +++ U2 +++ Roland Kaiser +++ PUR +++

Nutzen Sie unsere Privilegien

Ob Fußball bei Hertha BSC oder Union Berlin, Eishockey bei den Eisbären oder Basketball bei Alba Berlin, Konzerte, Opern oder andere Kulturevents – Sie möchten dort mit der Familie, Freunden oder Geschäftspartnern in der ersten Reihe sitzen? Sprechen Sie einfach unseren Concierge-Service an, den Rest machen wir für Sie. Und das schaffen unsere Service-Profis in vielen Fällen sogar für Veranstaltungen, für die es offiziell schon keine Tickets mehr gibt. Nutzen Sie mit dem Concierge-Service eines von vielen Privilegien, die mit Ihrer Mitgliedschaft im Berlin Capital Club verbunden sind.

Die WALL SKY Lounge bietet doppelten Genuss

„The One“ – von dieser Show der Superlative spricht nicht nur Berlin: Dieses farbenprächtige Feuerwerk aus Tanz, Musik und Ausstattung mit Kostümen von Modezar Jean Paul Gaultier lockt Gäste aus aller Welt nach Berlin.



Zu einem Mitglieder-Vorzugspreis bieten wir Ihnen in der „WALL SKY Lounge“ jetzt den doppelten Genuss dieses Spektakels: Mit bis zu fünf Gästen haben Sie dort einen spektakulären Von-oben-Blick auf das Geschehen im Saal und auf der Bühne im abgetrennten Lounge-Bereich mit eigener Bar und genießen auf edlen Ledersesseln 5-Sterne-Service mit Champagner. Nennen Sie uns einfach Ihren Wunschtermin – und wir buchen die Lounge für Sie.



EIGENTLICH AUSVERKAUFT! Kulturelle Höhepunkte 2017/2018

Staatsoper Berlin

13. April, 15. April 2018
Die Perlenfischer
Oper von George Bizet

12. Juni 2018
Romeo und Julia
Ballett von Sergei Prokofieff

17./21./24./29. Juni 2018 und 02. Juli 2018
Macbeth
Melodrama von Giuseppe Verdi
mit Plácido Domingo und Anna Netrebko



(c) Max Lautenschläger

Mercedes-Benz Arena



01. Juni 2018
Roger Waters

06. Juni 2018
Katy Perry

**31. August 2018,
01. September 2018**
U2

27. Oktober 2018
Andreas Gabalier

Waldbühne Berlin

24. Juni 2018
Berliner Philharmoniker
Sir Simon Rattle, Dirigent
Magdalena Kožená,
Mezzosopran

13. Juli 2018
Jonas Kaufmann und
Rundfunk-Sinfonie-
orchester Berlin
Dolce Vita – Italienische
Arien und Lieder

23./25. Juli 2018
Depeche Mode

19. August 2018
Daniel Barenboim &
West Eastern Divan
Orchestra
Lisa Batiashvili, Violine

Philharmonie Berlin

17./18./19./26./27. Mai 2018
Berliner Philharmoniker
Sir Simon Rattle, Dirigent

Das Team des Berlin Capital Club



Das gesamte Team freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2018 mit Ihnen.

Mitarbeiter aus dem Club stellen sich vor

Gute Mitarbeiter sind der Grundstein des Erfolges jeden Unternehmens. Heute stellen wir Ihnen Steven Lehmann und Daniele Lombardo vor:



Als Assistant Restaurant Manager ist **Steven Lehmann** nun seit Jahresanfang die rechte Hand von unserem Maître d'hôtel Serkan Özcan und verantwortlich für den Serviceablauf und die Einarbeitung neuer Mitarbeiter. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Restaurantfachmann und Stationen bei TUI Cruises, auf Sylt und in Österreich verstärkte er seit 2013 als Chef de Rang und Junior Captain das Team unseres Clubrestaurants.



Der sympathische Italiener **Daniele Lombardo** mit der immer ansteckend guten Laune ist aus dem Team von Küchenchef Malte Schreiber nicht mehr wegzudenken. Nach beruflichen Erfahrungen in Toprestaurants in Italien, der Schweiz und Österreich kam Daniele Lombardo im August 2017 als Chef de Partie in den Berlin Capital Club – als Entremetier ist er in unserem Küchenteam verantwortlich für Beilagen und Suppen.

Ausbildung bei uns im Club

Die Sache hat Tradition und ist ein Lehrstück sowie riesiger Spaß für alle Beteiligten zugleich: unser Azubi-Dinner, das ein wichtiger Bestandteil des Ausbildungsprogramms des Berlin Capital Club ist. Die angehenden Restaurantfachleute und Köche organisieren dabei einen Dinnerabend im Club von der Planung der Räumlichkeiten, des

Wareneinkaufs und des Menüs über den Versand der Einladungen bis hin zur Durchführung des Abends in Küche und Service – und das für besonders kritische Gäste, nämlich ihre Eltern und Lehrer, denen sie ihre Ausbildungsfortschritte bei uns im wahrsten Sinne des Wortes vorführen wollen.

Ansprechpartner im Club:

Ihre Reservierung im Club oder IAC-Netzwerk: Member Relations Department, Tel.: +49 30 206297-6, E-Mail: events@berlincapitalclub.de

Mitgliedschaft: Antje Quilitzki, Tel.: +49 30 206297-78, E-Mail: membership@berlincapitalclub.de

Concierge-Service und Clubevents: Manja Runk, Tel.: +49 30 206297-83, E-Mail: office@berlincapitalclub.de

Buchhaltung: Nataliya Hartmann, Tel.: +49 30 206297-75, E-Mail: accounting@berlincapitalclub.de

Nutzen Sie Ihre Mitgliedschaft für ...

... Ihre Präsentation während der Berliner Messehighlights 2018

Berliner Messen wie die ITB, ILA oder IFA sind nicht nur ein Magnet für Gäste aus aller Welt, sie sind die Plattform, um mit Empfängen in Ihrem Berlin Capital Club Ihr Unternehmen optimal darzustellen. Wir bieten die perfekte Location und organisieren für Sie vom Sektempfang bis zum kompletten Catering Ihren Event.

... Ihre persönliche Feier, ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Jubiläum

Seien Sie bei uns im Club Gast auf Ihrer eigenen persönlichen Feier. Von zwei bis 500 Gästen planen wir alles für Sie, von der Einladungskarte über Banketts oder erlesene Menüs bis hin zum Erinnerungsfoto. So genießen Sie den Tag ganz entspannt im Kreise Ihrer Lieben.



... Ihre Meetings und Essen mit Geschäftspartnern, für Workshops und Seminare

Als Clubmitglied zahlen Sie keine Raummiete. Wir stellen Ihnen gern Meetingpackages, Lunchsnacks wie z. B. unsere Bento Box oder Menüs nach Ihren Wünschen und Give-aways wie unseren Pasler Chardonnay „Cuveé Berlin Capital Club“ zusammen. Konferenz- und Seminartechnik ergänzen unser Portfolio.



Unser Member Relations Department ist immer für Sie da

Für alles Vorgenannte und noch viel mehr stehen Ihnen in unserem Team kompetente Partner zur Seite, die Sie in allen Dingen beraten und optimal umsetzen. Das beginnt mit dem ersten Angebot, reicht über die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, einer Vor-Ort-Begehung, dem Sektempfang bis hin zum Rahmenprogramm oder der Buchung von Übernachtungen und das Beschaffen von Tickets für Konzerte, Museen etc.



Laden Sie Geschäftspartner zum Business-Menü ein

Ein begeisterndes Essen ist eine optimale Basis für gute Geschäfte. Frei nach diesem Motto bieten wir Ihnen für 26,50 Euro an einer der besten Gourmet-Adressen Berlins ein 3-gängiges Lunch & Dinner ganz nach Ihrer Wahl mit internationalen Köstlichkeiten und regionaler Küche auf Sternenniveau. Nutzen Sie dieses Angebot, das der Club seit Eröffnung 2001 zum konstanten Preis anbietet, zu Ihrem geschäftlichen Vorteil.

Und wenn es einmal schneller gehen muss, wählen Sie eine Vorspeise und einen Hauptgang aus unserem Business-Wahlmenü als 2-Gang-Quick-Lunch oder 2-Gang-Quick-Dinner-Menü in nur 40 Minuten für 19,00 Euro.

For Members only: Special Things to special Prices



Bouvier-Besteckfiguren

Sicher sind auch Ihnen im Club-restaurant die beeindruckenden Besteckfiguren von Gérard Bouvier aufgefallen, auf die wir von vielen Gästen angesprochen werden. In Zusammenarbeit mit Dietmar Hahn werden diese einmaligen Kunstwerke, bei denen Löffel, Gabeln und Messer zu Tierfiguren geformt wurden, bei uns ausgestellt und können käuflich erworben werden.



Kurland-Porzellan

„Kurland“ gehört zu den bekanntesten und schönsten Porzellanserien der Welt – und im Club servieren wir auf den KPM-Kreationen ausgewählte kulinarische Köstlichkeiten. Diese und andere Meisterserien, Figuren oder Vasen können Sie in der berühmten Porzellanmanufaktur zu Sonderpreisen erwerben. Unter Vorlage Ihrer Mitgliedskarte erhalten Sie dort 20 Prozent Rabatt.



Juwelier Leicht

Die Vitrine in der Club-Lounge ist steter Blickfang für Mitglieder und Gäste und bei seinen Uhrendinnern präsentiert Juwelier Leicht regelmäßig außergewöhnliche Zeitmesser aller Nobelmarken. Sie als Mitglied des Berlin Capital Club können Pretiosen oder Chronographen in der Boutique Juwelier Leicht Berlin mit einem Rabatt von 10 Prozent erwerben.



„Thank God it's Friday“

Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen und stoßen Sie auf das Wochenende an. Genießen Sie von 18.00 bis 20.00 Uhr bei chilliger Loungemusik De Saint Gall Premier cru Tradition Brut und De Saint Gall Rosé Brut zum Spezialpreis von 9,00 Euro pro Glas.



SAVE THE DATE

I. BERLIN CAPITAL CLUB Sommerfest im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. am 09. Juni 2018 mit Golfturnier, Schnuppergolf, Get-together am Abend und vielem mehr. Seien Sie gespannt.



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Ein Golfclub mit Tradition – ein Vierteljahrhundert bestes Golf im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

Nur ein Jahr nach seiner Fertigstellung 1993 kämpften im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. bei den Mercedes German Masters Golf-Legenden wie Seve Ballesteros, Nick Faldo, Colin Montgomey, Ernie Els und natürlich „Gastgeber“ Bernhard Langer um den Siegerpokal. In diesem Jahr feiert das Meisterstück des international renommierten Golfplatzarchitekten Kurt Rossknecht sein 25-jähriges Bestehen. Zahlreiche Aktionen rund um das Jubiläum werden deshalb Mitglieder und Gäste das ganze Jahr über begleiten.

Bei vier German-Masters-Turnieren boten alle Topspieler dieser Welt ihren Zuschauern vor Ort und an den TV-Geräten absolutes Spitzengolf. Und stets lobten alle den



Logo Berliner Golf & Country Club
Motzener See e. V. von 1993

AUTO HERBST



Alle Fabrikate, alle Leistungen, alle Garantien - seit 1948

Berlins zentralste Autowerkstatt
direkt am Gendarmenmarkt (im Hilton).
Wir erbringen sämtliche Leistungen für Ihr Fahrzeug!

Auto Herbst GmbH * Kronenstraße 48 * 10117 Berlin
www.auto-herbst.de

Telefon: 030 - 21 22 23 30
Telefax: 030 - 21 22 23 328

Offizieller Partner des BERLIN CAPITAL CLUB
LUXURYHOTELS



Bernhard Langer – strahlender Sieger mit einer Rekordrunde von nur 60 Schlägen bei den Linde German Masters 1997 im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Konzentrierter Blick, perfekter Golfschwung: So spielte sich „Steve“ Ballesteros bei den German Masters 1994 zum Sieg



2016: BB-Masters-Siegerehrung – European-Tour-Spieler Sebastian Heisele und Dieter R. Klostermann, Chairman CCA Group



Postbank Turnier 2017: Michael Ahlert und Deutschlands aktuelle Nummer 2 im Golf sport Marcel Siem beim Zocken

18-Loch-Championship-Course, auf dem Bernhard Langer 1997 mit nur 60 Schlägen die beste Runde seines Lebens spielte. Seit 2007 Mitglied in den „Leading Golf Clubs of Germany“, wurde der erste Golfclub, der nach der Wende in Brandenburg entstand, im Juni 2013 um 9 Meisterschaftsbahnen erweitert, darunter mit 603 Metern eines der längsten Par-5-Löcher Europas. Eine Sonnenterrasse, ein Clubhaus der Extraklasse und ein vielfältiges kulinarisches Angebot runden jeden Golftag am Motzener See perfekt ab. Ob Schnupperkurs in unserer Golfakademie, Anfänger oder schon einsteiger Golfer, die Anlage hat für jede Spielstärke etwas zu bieten. Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Kerstin Keil
Clubmanagerin



Berliner Golf & Country Club
Motzener See e.V.
Am Golfplatz 5
15749 Mittenwalde OT Motzen
Tel.: +49 (0) 33769 / 50 13 – 0
Fax: +49 (0) 33769 / 50 13 – 4
www.golfclubmotzen.de
info@golfclubmotzen.de

Haben Sie schon Ihr Firmen-Golfturnier 2018 gebucht?

Dann sichern Sie sich jetzt Ihren Termin im Jubiläumsjahr für Ihr Turnier-Highlight auf dem Meisterschaftsplatz auf den „Spuren von Bernhard Langer“ oder auf dem „Pay & Play Platz“ für jedermann.

MITGLIEDER DES BERLIN CAPITAL CLUB SIND IM GOLFSPORT IN GANZ EUROPA ZU HAUSE

Das IAC-Netzwerk mit seinen angeschlossenen Golfclubs ermöglicht den Mitgliedern des Berlin Capital Club den Zutritt zu Europas schönsten Golf-Anlagen und fast alle Golfclubs bieten Spezialkonditionen für Greenfee an. So schwingen die Mitglieder den Golfschläger an Italiens Küste im San Domenico Golf oder genießen die Runde auf der Anlage des Druids Glen Hotel & Golf Resort in Irland. In Deutschland heißen der Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V., der Country Club Schloss Langenstein und die anderen deutschen Golf- und Countryclubs die IAC-Mitglieder herzlich willkommen auf ihrem perfekt gepflegten Grün.

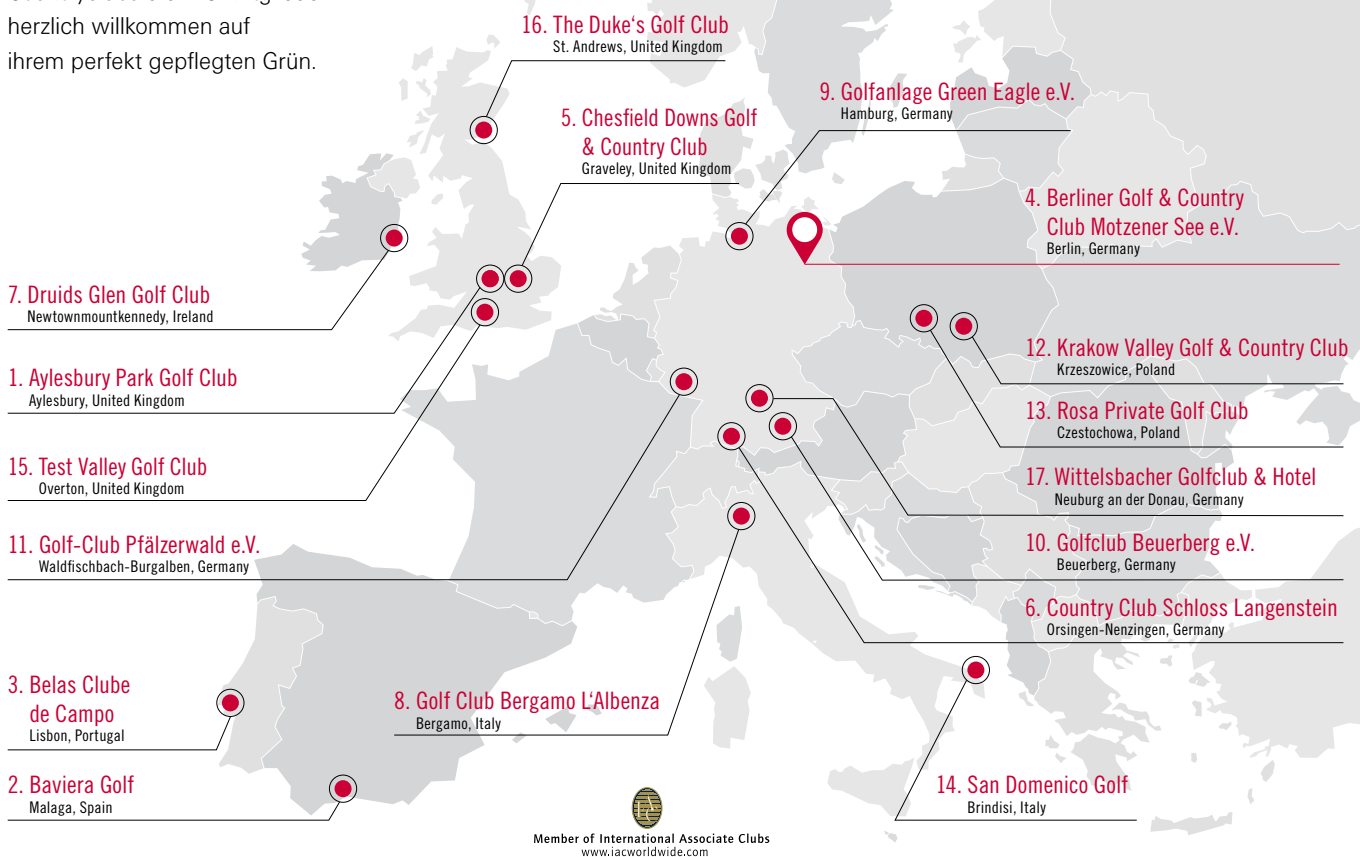


Abb. Karte: fotolia.de/ pty



WIR GRATULIEREN DEM BERLINER GOLF & COUNTRY CLUB MOTZENER SEE E. V. ZU SEINEM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Übrigens: Mitglieder des Berlin Capital Club erhalten spezielle Konditionen für Mitgliedschaft, Greenfee, Schnupperkurse und Einzelunterricht!

4. Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.
Berlin, Germany, www.golfclubmotzen.de



1. Aylesbury Park Golf Club
Aylesbury, United Kingdom
www.aylesburyparkgolf.com



2. Baviera Golf
Malaga, Spain
www.bavieragolf.com



3. Belas Clube de Campo
Lisbon, Portugal
www.belasclubedecampo.pt



5. Chesfield Downs Golf & Country Club
Graveley, United Kingdom
www.chesfielddownsgolf.co.uk



6. Country Club Schloss Langenstein
Orsingen-Nenzingen, Germany
www.schloss-langenstein.de



7. Druids Glen Golf Club
Newtownmountkennedy, Ireland
www.druidsglenresort.com



8. Golf Club Bergamo L'Albenza
Bergamo, Italy
www.golfbergamo.club



9. Golfanlage Green Eagle e. V.
Hamburg Germany
www.greeneagle.de



10. Golfclub Beuerberg e. V.
Beuerberg, Germany
www.golfclub-beuerberg.de



11. Golf-Club Pfälzerwald e. V.
Waldfischbach-Burgalben, Germany
www.gc-pfaelzerwald.de



12. Krakow Valley Golf & Country Club
Krzeszowice, Poland
www.golf.krakow.pl



13. Rosa Private Golf Club
Czeszochowa, Poland
www.rpgc.pl



14. San Domenico Golf
Brindisi, Italy
www.sandomenicogolf.com



15. Test Valley Golf Club
Overton, United Kingdom
www.testvalleygolf.com



16. The Duke's Golf Club
St. Andrews, United Kingdom
www.oldcoursehotel.co.uk



17. Wittelsbacher Golfclub & Hotel
Neuburg an der Donau, Germany
www.wbgc.de

Der Berlin Capital Club im Spiegel der Presse



Berlin vis-à-vis
Festlich genießen im
Berliner Golf & Country
Club Motzener See e.V.

Berlin vis-à-vis | Die Mischung macht's ... Veranstaltungen im Berlin Capital Club



lifen BERLIN – Russisch-Deutsches Magazin
Gourmetwoche mit dem Bülow Palais



Passion – Juwelier Leicht Magazin
La Dolce Vita im Berlin Capital Club



Diplomatisches Magazin
Mit Schwung ins neue Jahr



Abode2 – Global Edition
Berlin Capital Club ...
taking care of BUSINESS



Wirtschaft + Markt
Eintrittskarte in die Welt
der Businessclubs



TOP Magazin
Berlin Capital Club News



Berlinerin
Einstieg in die Welt
der Businessclubs
für Young Professionals

Aktuelle Medienkooperationspartner des Berlin Capital Club



Made in Glashütte: So ticken die Uhren im Erzgebirge

von Ron Uhden, Niederlassungsleiter



Die Schweizer können Uhren bauen – wir Deutschen aber auch! Und dies besonders gut im beschaulichen Müglitztal im sächsischen Glashütte, seit Ferdinand Adolph Lange 1845 dem Aufruf der königlich-sächsischen Regierung folgte und in der armen Bergbauregion mit der Ausbildung der ersten Uhrmacher begann. Der Aufbau einer neuen Industrie ist bekanntlich nie problemfrei. Trotz vieler Anfangsschwierigkeiten und mit Hilfe einer staatlichen Anschubfinanzierung entwickelte sich das Uhrmacherhandwerk bis heute zum wirtschaftlichen Rückgrat der Region.



In der Manufaktur von **GLASHÜTTE ORIGINAL** treffen die traditionelle Handwerkskunst und modernste Fertigungsmethoden aufeinander. Große Ehre gab es für die **Senator Excellence**-Familie von Glashütte Original: Bei der Wahl zur „Uhr des Jahres“ wurde die vergangenes Jahr lancierte Uhr zum „Trendsetter 2017“ gekürt. Herausragende Stabilität, äußerste Präzision, lange Laufzeit und zeitlos schöne Ästhetik: Diese höchsten uhrmacherischen Ansprüche vereinen sich in jeder Senator Excellence von Glashütte Original.

NOMOS Glashütte hat sich stetig zu einer echten Manufaktur entwickelt. Mit einer Fertigungstiefe von mehr als 95% wurde viel in die Entwicklung der Antriebe investiert. Das Äußere hingegen wird nur behutsam modifiziert, was den Uhren eine ganz eigene Handschrift und damit auch einen hohen Wiedererkennungswert garantiert. So freuen sich Uhrenliebhaber der ersten Stunde, dass auch nach Jahrzehnten ihre Uhren immer noch in ähnlicher Form in der Kollektion zu finden sind.



MORITZ GROSSMANN wiederum gilt als Begründer der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte und als absoluter Perfektionist. Mit der Vorliebe für klares Design werden heute mit der gleichen Akribie wie einst Uhren nach Glashütter Tradition gefertigt. Von der Grossmann'schen Unruh bis zu den Zeigern entstehen nahezu alle Teile in Handarbeit. Und so zeigen sich die Uhren in schlichter Vollkommenheit. Nur etwas Geduld ist nötig, um eine MORITZ GROSSMANN sein Eigen zu nennen, denn durch die Handarbeit ist die Zahl der gefertigten Uhren begrenzt.

Wem die frische Seeluft lieber als das klimatisierte Büro ist, wird mit den Nautischen Uhren von **MÜHLE-Glashütte** glücklich. Die vorwiegend sportlichen Uhren sind auf Robustheit und Ablesbarkeit ausgerichtet. Dabei sollen sie nicht nur sportlich wirken, sondern sind tatsächlich für den Außeneinsatz gedacht. Der S.A.R. Rescue-Timer befährt auf 56 Seenotkreuzern der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger täglich die Nord- und Ostsee.



Ein weiteres Stück Zeitgeschichte findet seinen Weg zurück nach Glashütte: Mit der Sonderedition 1893 Johannes Dürstein ehrt **UNION Glashütte** seine Gründung vor 125 Jahren. Und in dem 41 mm großen Rotgold-Gehäuse schlägt ein fein dekoriertes Handaufzugswerk – mit nahezu 60 Stunden Gangreserve.

Leicht
JUWELIERE

Juwelier im Hotel Adlon

Unter den Linden 77, 10117 Berlin

Telefon: 030 / 22 90 212

www.juwelier-leicht.de

Fotos: Juwelier Leicht

So unterschiedlich die Uhren auch sind, eines ist allen gemeinsam: das Streben nach Perfektion. Denn schließlich sollen Sie ja nicht aufgrund Ihrer Uhrenwahl zu spät kommen.

Hühnerbrühe Kokos-Ingwer mit Balik-Lachs

(für 4 Personen)



Zutaten: 1 Suppenhuhn | 1 Stange Lauch | 80 g Ingwer | 4 Zwiebeln | 4 Knoblauchzehen | 1 Möhre | 1/2 Bund Koriander | 200 ml Sojasauce | 1 EL Koriandersaat | 1 EL Fenchelsaat | 1 EL Sesamöl | 500 ml Kokosmilch | 100 g Butter | 2 l Wasser | Fleur de Sel | 320 g Balik-Lachs

Zubereitung: Das Gemüse putzen und in walnussgroße Stücke schneiden. Koriandersaat und Fenchelsaat in einem Topf leicht anrösten.

Nun das Huhn in einem Topf mit Wasser und einem Teelöffel Salz langsam aufkochen. Den dabei entstehenden Schaum immer wieder abschöpfen. Nachdem das Wasser einmal aufgekocht ist, geben Sie das Gemüse, die geröstete Saat, Ingwer, Sojasauce und das Sesamöl zum Huhn hinzu. Dies lassen Sie auf kleiner Stufe langsam simmern, bis das Fleisch beginnt, sich vom Knochen des Huhns zu lösen.

Nun die Brühe durch ein feines Sieb passieren und um 3/4 einkochen, danach mit der Kokosmilch und Butter auffüllen und noch einmal aufkochen.

Anschließend geben Sie das 1/2 Bund Koriander hinzu und lassen dieses für 30 min in der Brühe ziehen. Nun noch einmal passieren lassen.

Anrichten: Den Balik-Lachs in drei Tranchen schneiden und in der Mitte des Tellers bzw. der Schale platzieren. Die Brühe mit einem Zauberstab luftig aufschäumen und über den Lachs gießen.

*Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit wünscht Ihnen
Ihr Malte Schreiber*

BERLIN CAPITAL CLUB Kochschule mit unserem Küchenchef Malte Schreiber

Lassen Sie sich inspirieren und bei einem gemütlichen Plausch am Herd in die Tricks und Kniffe der Küchenkunst einweihen. Anschließend haben wir für Sie ein 3-Gänge-Menü vorbereitet.

Kosten für den Kochkurs: 199 Euro p.P., inkl. Snack, 3-Gänge-Menü und korrespondierende Getränke

Für Ihren Terminkalender:

Samstag, 17. März 2018
„Fisch & Meeresfrüchte“

Samstag, 21. April 2018
„Fisch & Meeresfrüchte“

Samstag, 13. Oktober 2018
„Wild & Trüffel“



Heute empfehle ich Ihnen den Riesling „Max“ vom Weingut Othegraven

Der Mosel-Riesling „Max“, den ich Ihnen heute ans Herz legen möchte, stammt von einem Weingut, dessen Eigentümer Sie alle schon seit vielen Jahren kennen: TV-Moderator Günther Jauch und seine Ehefrau Dorothea haben das Traditionsweingut im rheinland-pfälzischen Kanzem vor sieben Jahren übernommen und führen den Familienbesitz nunmehr in siebenter Generation. Das Weingut gehörte einst seiner Großmutter, einer geborenen Othegraven. Schon als kleiner Junge war Günther Jauch dort oft bei seiner Tante Maria und seinem Onkel Max zu Besuch. Sein so gelungener Riesling trägt zwar auch den Namen „Max“, was aber als eine Hommage an den Gründer des Weinguts, Maximilian von Othegraven, gedacht ist. Und der würde stolz auf diesen edlen Tropfen sein, dessen Bukett Aromen von Apfel, Grapefruit und Pfirsich aufweist. Seine Mineraligkeit gibt „Max“ am Gaumen eine leicht stahlige Note, und seine außergewöhnliche Frische, die auch noch sehr lange anhält, machen ihn zu einem perfekten Begleiter zu Fisch und Meeresfrüchten.



Maitre d'hôtel Serkan Özcan empfiehlt den Riesling Max vom Weingut Othegraven.

Die dicke Romeo y Julieta

von Dr. Maximilian Herzog



Es scheint fast einen Wettbewerb um die dicksten Zigarren zu geben. Sogar Ringmaße bis 66 sind erhältlich. Vorbei also die Zeiten, als Lord Lonsdale seinem wunderbar schlanken Lieblingsformat seinen Namen gab. Wenn schon der Zeitgeist nach dicken Formaten verlangt, empfehle ich Ihnen die zurzeit beste dicke Zigarre: die „Romeo y Julieta Wide Churchill“ aus Kuba. Sie ist eine der mildesten Havannas mit einem sehr guten Zugverhalten im Format Montesco mit dem Ringmaß 55 bei einer Länge von 130 Millimetern. Die Zigarre ist auch im Club erhältlich, zum Preis von 11,80 Euro. www.zigarren-herzog.de



Unser Tipp: Fotografie und Malerei von Tanja Wekwerth

In ihrer Ausstellung im Club vom 01. Februar bis 20. Juli entführt uns die Berliner Künstlerin Tanja Wekwerth in eine urban-mystische Welt, in der Metropolen eine ganz neue „Sehens-Würdigkeit“ erhalten. Indem sie Fotografie und Malerei miteinander verbindet, gelingt es Tanja Wekwerth, geheimnisvolle Großstadt-Energien sichtbar zu machen: Da kann man die Aura von Gebäuden ebenso erleben wie das Rauschen der Verkehrsflüsse, die Patina der Vergänglichkeit. Außerdem präsentiert die Künstlerin, die auch schon in Paris, Washington und Brüssel ausstellte, ihre Schwarzweiß-Fotografien: Momentaufnahmen voller Poesie und Intensität.

Vernissage im Club: Di., 27. Februar 2018, 18.30 Uhr

www.tanjawekwerth.de





INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



The Princeton Club,
New York, USA



Rosa Private Golf Club,
Częstochowa, Polen



Havana Lounge Bremen,
Deutschland



Alma,
Stockholm, Schweden

Als Mitglied des Berlin Capital Club haben Sie die Möglichkeit, fast 250 exklusive Stadt-, Sport-, Country- und Golfclubs gegen Vorlage Ihrer persönlichen IAC-Karte weltweit zu nutzen. So bieten Ihnen die renommierten Clubs in vielen internationalen Metropolen ein „Home away from Home“.

Exzellente Übernachtungen im Princeton Club New York, herausfordernd Golfen im Rosa Private Golf Club in Polen, historisch Speisen in der Havana Lounge Bremen oder Netzwerken im Club Alma in Stockholm sind nur einige der zahlreichen Annehmlichkeiten, die Ihnen die Mitgliedschaft ermöglicht.

Nutzen Sie auch Ihre Vorteile bei unseren Kooperationspartnern, wie Preferred Golf, SIXT und GOLFJOURNAL. Die Details finden Sie auf unserer Internetseite www.iacworldwide.com.

